

# Europa tut Sachsen-Anhalt gut!

Sachsen-Anhalt liegt mitten im Herzen eines friedlichen Europas mit offenen Grenzen und einer stabilen Währung. Unser Land hat wirtschaftlich aber immer noch Nachholbedarf, der mithilfe der europäischen Strukturfonds ausgeglichen werden soll. Dafür stehen uns in der

Förderperiode 2007 bis 2013 rund 3,4 Milliarden Euro an Fördergeldern zur Verfügung, um Arbeitsplätze zu schaffen, die regionale Wirtschaft zu stärken und Infrastruktur auszubauen und damit die Lebensbedingungen in Sachsen-Anhalt zu verbessern.

+++++ Die Europäische Union besteht heute aus 27 Mitgliedstaaten mit knapp 500 Millionen Bürgern. Ihre wichtigsten Organe sind: das Europäische Parlament (Vertretung der Bürger Europas), der Rat der Europäischen Union (Vertretung der nationalen Regierungen) und die Europäische Kommission (Vertreterin der gemeinsamen Interessen der EU). Sachsen-Anhalt wirkt direkt über den Ausschuss der Regionen, der Vertretung der regionalen und kommunalen Gebietskörperschaften, mit. +++++

## Die SPD-Landtagsfraktion setzt auf europäischer Ebene folgende Prioritäten:

### *Globalisierung sozial gerecht ausgestalten*

Viele Bürger verstehen den Binnenmarkt heute als Bedrohung. Daher muss der Wirtschafts- und Währungsunion eine ebenso wirksame Sozialunion zur Seite gestellt und der Ausbau EU-weiter sozialer Mindeststandards stärker vorangetrieben werden. Der Schlüssel zu mehr Gerechtigkeit im Weltmarkt liegt auch bei der Wirtschafts- und Handelspolitik der EU. Wenn es europäische Aktiengesellschaften gibt, muss es auch europäische Betriebsräte geben. Lohndumping und Steuerwettbewerb sind keine Antworten auf die Herausforderungen der Globalisierung.

### *Ein Europa der Arbeitnehmer schaffen*

Die zunehmende Ausbreitung von Niedriglöhnen und prekären

Beschäftigungsverhältnissen ist nicht hinnehmbar. Deshalb setzen wir uns für die europaweite Einführung gesetzlicher und Existenz sichernder Mindestlöhne ein. Mindestlöhne führen weder zu weniger Beschäftigung noch verhindern sie das Entstehen neuer Arbeitsplätze. Die Menschen müssen von ihrer Arbeit leben können, unabhängig davon, Bürger welchen Mitgliedstaates sie sind. Schon heute gibt es in 20 von 27 Mitgliedstaaten der EU Mindestlöhne.

### *Wachstum und Beschäftigung fördern*

Der europäische Binnenmarkt trägt erheblich zu mehr Wachstum und Wohlstand in Europa bei, gerade Deutschland als Exportweltmeister profitiert davon. Nichtsdestotrotz hat der Anstieg der Beschäftigungsquote für uns absolute Priorität. Der Stärkung

der Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen kommt dabei eine immense Bedeutung zu. Verstärkte Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung sind dafür unerlässlich.

### *Europäischen Integrationsprozess aktiv vorantreiben*

Nach den jüngsten Erweiterungsrounden steht die EU heute vor internen Problemen. Eine weitere Integration ist Voraussetzung für die innere Stabilität und Handlungsfähigkeit der Union. Deshalb brauchen wir den Vertrag von Lissabon. Er macht Europa demokratischer, handlungsfähiger und nicht zuletzt sozialer.

### *Einsatz für ein tolerantes Europa der Chancengleichheit*

Trotz verschiedener Initiativen zur Beseitigung

von Diskriminierung auf nationaler und europäischer Ebene ist der Handlungsbedarf weiterhin groß. Wir verstehen es als eine unserer Hauptaufgaben als Demokraten, Chancengleichheit für alle EUBürger in allen Lebensbereichen sicherzustellen – das beinhaltet beispielsweise den Zugang zu Beschäftigung und Bildung.

### *Einsatz für nachhaltige Klimapolitik nicht nur auf europäischer Ebene*

Der voranschreitende Klimawandel bei gleichzeitig steigender Energienachfrage und der sich verschärfenden Knappheit fossiler Energieträger sind die elementaren Herausforderungen unserer Zeit. Die EU ist weltweit Vorreiter beim Klimaschutz und setzt sich aktiv für die Ratifizierung eines Kyoto-Folgeabkommens ein.

**SPD-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt**  
Domplatz 6 - 9  
39104 Magdeburg  
Fon: 03 91/5 60 30 05  
Fax: 03 91/5 60 30 20

**Tilman Tögel**  
Sprecher für Europapolitik  
Fon: 03 91/5 60 31 21

**Michael Meier**  
Assistent des Arbeitskreises  
Fon: 03 91/5 60 30 22

**SPD**  
Landtagsfraktion  
Sachsen-Anhalt